



Klima-Bündnis

KOMMUNALE KLIMASCHUTZ KONFERENZ

12. — 14. November 2018 | Kaiserslautern

QUARTIERSBILANZIERUNG

KoKliKo 2018, AG Monitoring

Miguel Morcillo
Cassandra Silk

Kaiserslautern, 12. November 2018



© 2018 Infrastruktur & Umwelt

BEWEGGRUND UND MOTIVATION

Unsere Ziele

- Fokus auf konkreten Bedarf der DE Kommunen
- Entwicklung eines Methodikpapers mit starken Empfehlungen für die Quartiersbilanzierung gemeinsam mit DE Kommunen (Januar '19)
- Austausch mit CAN-Partnern zum Stand der Quartiersbilanzierung in NW-Europäischen Ländern
 - Überprüfung der Praktikabilität der Empfehlungen in 3 Europäischen Quartieren mit Hilfe der CAN-Partner

TRANSNATIONALER AUSTAUSCH

Diskussion und Austausch mit DE Kommunen zum Quartiersmonitoring, Konzept & Entwicklung einer Methodik



Qualitative Überprüfung der Methodik anhand 3 Europäischer Quartiere in CAN Partnerkommunen

Abfrage grundlegender Daten der 3 Quartiere

PRÄGENDE FAKTOREN

Kategorien:

- Topographie
- Klima
- Luftqualität
- Siedlungsstruktur
- Gebäudetypologie
- Verkehr
- Energieversorgung
- Soziale & Wirtschaftsstruktur



© 2018 Stadt Ludwigschafen

PRÄGENDE FAKTOREN

Topographie und Geographie

Quartiere werden durch ihre räumliche Verortung und das Umgebungsrelief geprägt
Besondere klimatische Bedingungen können daraus resultieren

Klima und Umwelt

Das urbane Siedlungsgefüge und vorherrschende klimatische Eigenschaften beeinflussen sich
wechselseitig

Energieverbrauch, Luftqualität, bioklimatischer Komfort etc. sind stark davon abhängig und sollten
unbedingt bei der Planung mitgedacht werden

PRÄGENDE FAKTOREN

Luftqualität

Die Analyse der Luftqualität ist wichtig, um Schadstoffquellen und –senken zu verorten
Zur Senkung der Emissionen tragen die Industrie, der Verkehr, die Heizsysteme eine entscheidende Rolle und müssen in die Zukunftsmaßnahmen mit eingebunden werden

Siedlungsstruktur

Die Nutzung und Verteilung der Siedlungsfläche sind raumprägend
Insbesondere die Anteile von Grünflächen, Flächenversiegelung, Bauhöhe, Bebauungsdichte sind genau zu analysieren, um eine realistische Abwägung der Maßnahmen zu erzielen.

PRÄGENDE FAKTOREN

Gebäudetypologie

Baujahr, -substanz und Art sind maßgeblich für den Grad und Umfang des Sanierungsbedarfs und CO₂-Einsparpotentials

Verkehr

Verkehrsachsen, Verkehrsaufkommen, Modal Split und ÖPNV-Anbindung prägen ein Quartier und das Verhalten des Bewohner maßgeblich und sind in zukünftige Maßnahmen mit einzubeziehen.

PRÄGENDE FAKTOREN

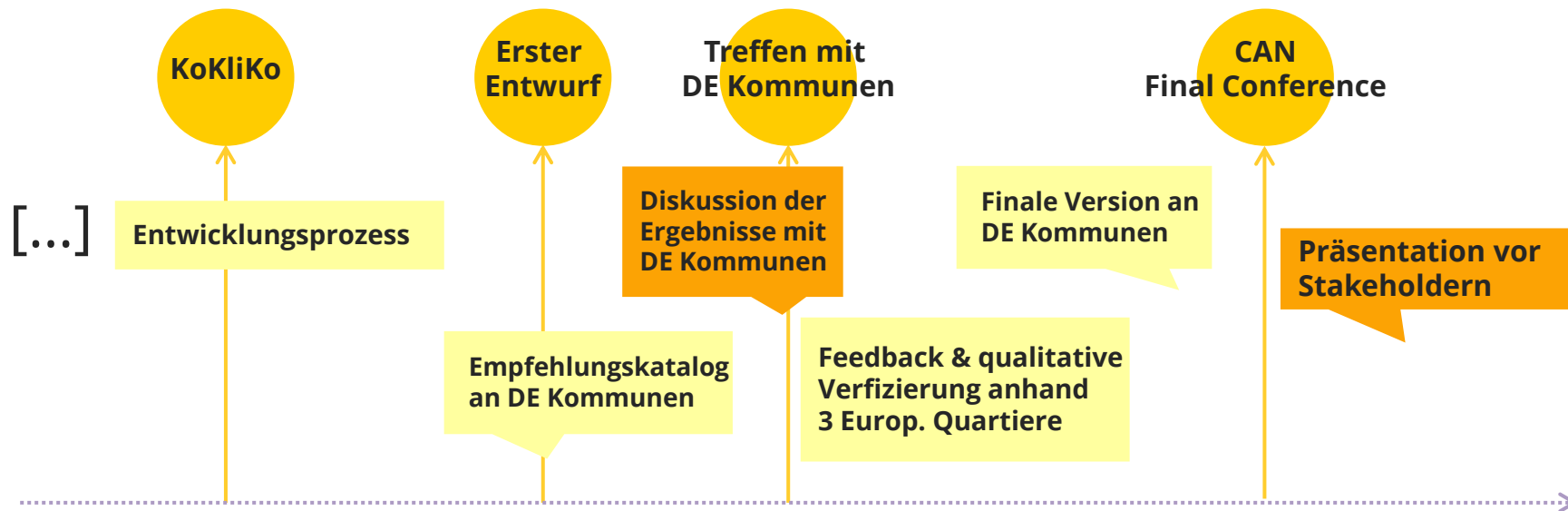
Energieversorgung

Eine Analyse der Versorgungsnetze, Anteile fossiler ggü. erneuerbarer Energieträger, etc. spielen eine fundamentale Rolle in Bezug auf die Quartiersbilanzierung

Soziale und Wirtschaftsstruktur

Für die partizipative Einbindung und die Abstimmung der Maßnahmen auf die Bedürfnisse der Quartiersbewohner ist eine Analyse der Altersklassen, des Einkommen, der Bildungsstände, der Eigentumsverhältnisse, der Herkunft, der Identifikation und Identität ein wichtiger Bestandteil.

NÄCHSTE SCHRITTE



Klima-Bündnis

**KOMMUNALE
KLIMASCHUTZ
KONFERENZ**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



KL STADT
KAISERSLAUTERN



Klima-Bündnis

FEEDBACKRUNDE

Fragen und Ergänzungen

Nutzt ihnen ein solcher Quartierssteckbrief in ihrem Klimaschutzalltag?

...



Klima-Bündnis

KOMMUNALE KLIMASCHUTZ KONFERENZ

12. — 14. November 2018 | Kaiserslautern